

Mit neuer Fabrik auf Wachstumskurs

Bei der Oberacherer Firma J. H. Ziegler laufen die Geschäfte rund / 25-Millionen-Euro-Investition

Sasbachwalden (mg). Drei Mitarbeiter der J. H. Ziegler GmbH in Oberachern sind seit 40 Jahren für den Betrieb tätig. Ihr Arbeitsjubiläum und die gute Entwicklung des Unternehmens in diesem Jahr wurde jetzt mit rund 150 Mitarbeitern und Rentnern im Kurhaus »Zum Alde Gott« in Sasbachwalden bei einem Weihnachtsessen gefeiert.

2015 konnte Ziegler seinen Jahresumsatz von 53,2 auf geschätzte 58,7 Millionen Euro und damit um rund zehn Prozent steigern, berichtete Geschäftsführer Dierk Mohr zufrieden. An den Standorten Oberachern, Ungarn und China seien mehrere neue Mitarbeiter hinzugekommen und die Auslastung aller Maschinen sei so gut, dass auch an den Weihnachtsfeiertagen im Mehrschichtbetrieb gearbeitet werde, um alle Kundenwünsche zu erfüllen.

Neue Strategie in Sicht

Weiter gewachsen ist die Nachfrage nach Spezialvliese für den Automobilbau. Neu liefert Ziegler auch Vlies für Autositze an KIA nach Mexiko und stattet außerdem Fiat- und Cadillac-Sitze aus. Akustik-Vliese von Ziegler sind neu auch für die Marken BMW und Volkswagen freigegeben, Aufträge seien in der Zukunft zu erwarten, erklärte Dierk Mohr. Um im kommenden Jahr auch bei der Vliesfertigung für die Möbelbranche und andere Industriezweige wachsen zu können, werde das Management mit dem seit März installierten Beirat und den Vertriebsmitarbeitern eine neue Strategie erarbeiten.

Die Zusammenarbeit mit dem neuen Gesellschafter laufe gut, machte der Geschäfts-



Dank und Anerkennung erfuhren Mitarbeiter der J. H. Ziegler GmbH bei einem festlichen Abend in Sasbachwalden. Das Bild zeigt von links Geschäftsführer Dierk Mohr, Marco Klumpp, Sascha Schülting, Dorothea Koller, Paul Fallert, Albrecht Rösch, Giuseppe Salerno und Acherns Bürgermeister Dietmar Stiefel.

Foto: Michaela Gabriel

führer deutlich. Die Beteiligungsgesellschaft Deutsche Private Equity (DPE) mit Sitz

in München habe Ziegler einen großen Vertrauensvorschuss und die nötigen Finanzmittel

HINTERGRUND

Ehrungen und Auszeichnungen

Seit 40 Jahren arbeitet Paul Fallert aus Achern für Ziegler. Als gelernter Elektro-Installateur kam er 1975 als Maschinenführer und wechselte später in die Qualitätskontrolle. Der gelernte Gärtner Albrecht Rösch aus Achern fing ebenfalls 1975 als Maschinenführer an und hat sich zusätzlich viele Jahre um die Pflege der Außenanlagen gekümmert. Seit 40 Jahren ist Giuseppe Salerno aus Sasbach dabei. Er war Maschinenführer, zeitweise Kraftfahrer und ist

heute im Lager tätig. Anerkennende Worte für ihre Treue und ihre Zuverlässigkeit fanden Dierk Mohr und Bürgermeister Stiefel.

Zu zehn Jahren Betriebszugehörigkeit gratulierte der Geschäftsführer Dorothea Koller, Mitarbeiterin im Vertriebsnendienst, aus Kehl. Ein Geschenk erhielten außerdem Marco Klumpp aus Achern und Sascha Schülting aus Ottenhöfen, die 2015 ihre Meisterausbildung abgeschlossen haben.

mg

gegeben, um das Unternehmen deutlich voranzubringen.

In Achern, dem Wunschstandort, investiere Ziegler deshalb jetzt rund 25 Millionen Euro. Im Industriegebiet Heid sei in den vergangenen vier Monaten das Gebäude für die Produktionsanlagen entstanden, die man brauche, um weiter wachsen zu können.

Dierk Mohr dankte Bürgermeister Dietmar Stiefel, der bei der Feier die Stadt Achern repräsentierte. Die Kommune habe es ermöglicht, dass Ziegler in der Heid auch die Option auf noch mehr Gelände habe. Die Stadt habe außerdem die Zufahrtsstraße zum Hauptsitz in Oberachern erneuert. Die bisherigen Arbeiten an der Fabrikstraße seien sehr gut geworden. Jetzt hoffe man, dass auch das zugesagte weitere Teilstück bald folgen könne.